

Balkon – Brüstungsverkleidungen sind duromere Hochdrucklamine (HPL) nach EN 438-6, Typ EDF, die in Laminatpressen unter großem Druck und hoher Temperatur erzeugt werden. Doppelt gehärtete Acryl-Polyurethan-Harze sorgen für hoch wirksamen Witterungsschutz der für dauerhafte Balkonverkleidungen besonders geeignet ist.



Eigenschaften:

- witterungsbeständig
- lichtecht
- doppelt gehärtet
- kratzfest
- lösungsmittelbeständig
- hagelsicher
- gut zu reinigen
- schlagzäh
- für alle Außenanwendungen geeignet
- dekorativ
- selbsttragend
- temperaturbeständig
- leicht zu montieren

Oberflächen:

NT seidenmatter Effekt (Feinhammerschlag)
 NG glänzender High-Class-Touch

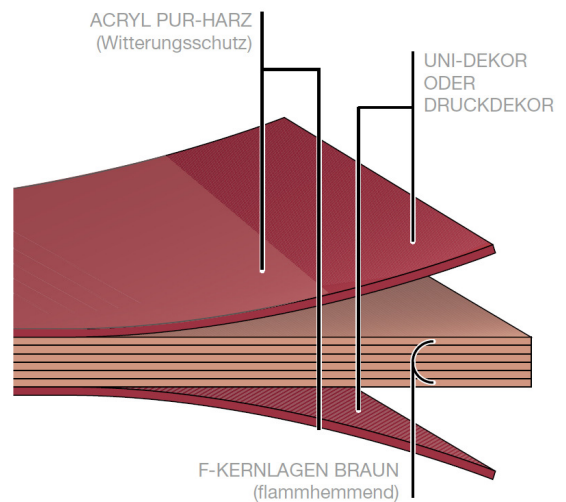
Plattenformate (Produktionsmaße):

2800 x 1300 mm = 3,64 m²
 4100 x 1300 mm = 5,33 m²
 2800 x 1854 mm = 5,19 m²
 4100 x 1854 mm = 7,60 m²

Dicke der Platten:

6 mm / 8 mm / 10 mm

Aufbau einer Balkotec B Platte



Technische Daten:

Kennwert	Einheit	Prüfmethode	IST-Wert
Rohdichte	g/cm ³	EN ISO 1183-1	≥ 1,35
Biegefestigkeit	MPa	EN ISO 178	≥ 80
E-Modul	MPa	EN ISO 178	≥ 9.000
Zugfestigkeit	MPa	EN ISO 527-2	≥ 60
Wärmeleitfähigkeit	W/mK		0,3
Baustoffklasse		EN 13501-1	B-s2, d0
		DIN 4102	B1
Wärmeausdehnungskoeffizient	1/K	DIN 52328	18 x 10 ⁻⁶
Wasserdampfdiffusionswiderstand	μ		ca. 17.200

Zulassungen / Prüfungen:

- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für Fassadensystem Z-33.2-16
- ETB-Richtlinie für Bauteile die gegen Absturz sichern – Prüfung der TU Hannover

Plattenkonturen:

Bei der Geometrie der Balkonbekleidungsplatte gibt es nahezu uneingeschränkte Möglichkeiten. Neben rechteckigen oder quadratischen Zuschnitten sind aber auch Schrägschnitte, Radien und Bögen herstellbar.

Schnittkanten:

Die Schnittkanten bekommen nach dem Zuschnitt eine Fase.

Bearbeitung:

Balkotec® B Platten sind wie Hartholz oder beschichtete Spanplatten zu verarbeiten. Geeignet sind hartmetall- oder diamantbestückte Holzbearbeitungswerkzeuge. Es kann gesägt, gebohrt und gefräst werden.

Achtung! Es ist stets auf scharfes Werkzeug zu achten, um ein Verlaufen des Trennschnittes und Hitzebelastung an der Schnittkante zu vermeiden. Zuschnitte sind optimal auf Tischkreissägen auszuführen. Der Zahneintritt sollte immer an der Sichtseite erfolgen. Scharfe Schnittkanten sollten mittels Schleifpapier leicht gebrochen werden.

Bei Arbeiten an Balkotec® B Platten sollte das Verhältnis Zähnezahl (z), Schnittgeschwindigkeit (v_c) und Vorschubgeschwindigkeit (v_f)

	v_c	f_z
	m/s	mm
Sägen	40 - 60	0,02 – 0,1
Bohren	0,5 – 2,0	0,1 – 0,6
Fräsen	30 - 50	0,3 – 0,5

Berechnung der Schnittgeschwindigkeit

$$v_c = D \times \pi \times n / 60$$

v_c – Schnittgeschwindigkeit

D – Werkzeugdurchmesser [m]

n – Werkzeugdrehzahl [min⁻¹]

Berechnung der Vorschubgeschwindigkeit

$$v_f = f_z \times n \times z / 1000$$

v_f – Vorschubgeschwindigkeit [m/min]

f_z – Zahnvorschub

n – Werkzeugdrehzahl [min⁻¹]

z – Zähnezahl

Bohren

Zum Bohren von Balkotec® B Platten sind Bohrer für Kunststoffe am besten geeignet. Das sind Spiralbohrer von $\leq 90^\circ$. Sie besitzen eine große Steigung mit großem Spanraum. Durch die steile Spitze sind diese Bohrer auch für Bohren von durchgehenden Löchern gut geeignet. Sie schneiden sauber durch die Materialrückseite. Bei Durchgangslöchern ist darauf zu achten, dass Gegendruck mit einem Hartholz oder gleichwertigem aufgebaut wird um das Ausbrechen der Melaminoberfläche zu verhindern.

Befestigungsmittel für Brüstungsverkleidungen:

GLEITPUNKT

Der Bohrdurchmesser ist je nach benötigtem Dehnungsspiel größer als der Durchmesser des Befestigungsmittels zu bohren. Schaftdurchmesser des Befestigungsmittels plus 2 mm pro Meter Verkleidungsmaterial vom Fixpunkt ausgehend. Der Kopf des Befestigungsmittels muss so groß sein, dass das Bohrloch immer abgedeckt ist.

Das Befestigungsmittel wird so gesetzt, dass sich die Platte bewegen kann. Niete werden mit Nietsetzlehren gesetzt. Der definierte Abstand des Nietkopfes lässt ein Bewegen der Teile im Bohrloch zu (Spiel + 0,3 mm). Schrauben dürfen nicht zu fest angezogen werden. Keine Senkschrauben verwenden. Der Mittelpunkt der Bohrung in der Unterkonstruktion muss mit dem Mittelpunkt der Bohrung in der Balkotec® Platte übereinstimmen. Mit Bohrhilfen bohren! Die Befestigungsmittel sind von der Mitte der Platte ausgehend zu setzen.

FESTPUNKT

Festpunkte dienen der gleichmäßigen Verteilung (Halbierung) der Quell- und Schwindbewegungen.

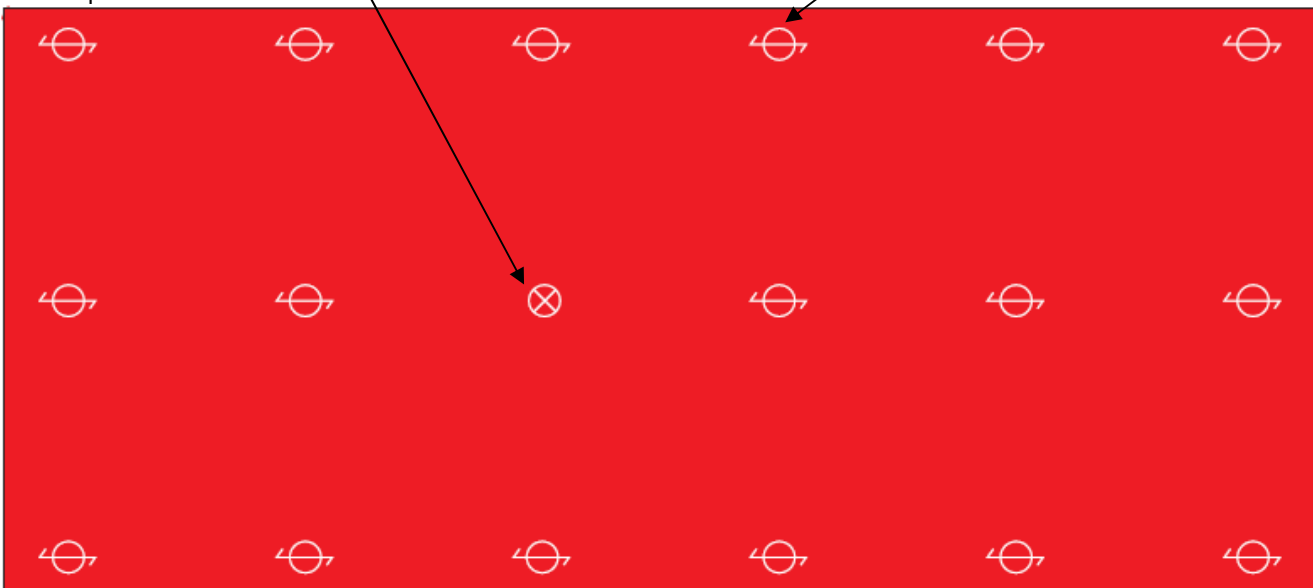
Der Bohrdurchmesser

in Max Exterior ist gleich groß wie der Durchmesser des Befestigungsmittels.

Einfeldplatte



Zweifeldplatte



Grundsätzlich dürfen nur Befestigungsmittel aus nicht korrodierendem Material verwendet werden.

Befestigungsmittel:

Balkonschraube (A2): M5 mit blanken Kopf oder Lackierung, Kopfdurchmesser: 16 mm

Schraubenlänge = Klemmdicke + ≥ 9 mm

Alu-Blindniet: $\varnothing 5$ mm mit Großkopf farbig lackiert für Alu-Unterkonstruktion, Nietkopf: $\varnothing 14 / 16$ mm

Abreißkraft des Nietdorns: $\leq 5,6$ KN / Niethülse nach DIN EN 755-2

Niro Blindniet (A2): $\varnothing 5$ mm mit Großkopf farbig lackiert für Stahlunterkonstruktion, Nietkopf: $\varnothing 14 / 16$ mm

Abreißkraft des Nietdorns: $\leq 5,8$ KN

Befestigungsbohrungen:

Balkonschraube: Bohrlochdurchmesser in der Balkotec® B Platte

Gleitpunkte: 8 mm bzw. nach Bedarf

Festpunkte: 6 mm

Bohrlochdurchmesser in der Unterkonstruktion

Montagebohrung: 6 mm bzw. je nach Hülsegröße

Blindniet:

Bohrlochdurchmesser in der Balkotec® B Platte

Gleitpunkte: 8,5 mm bzw. nach Bedarf

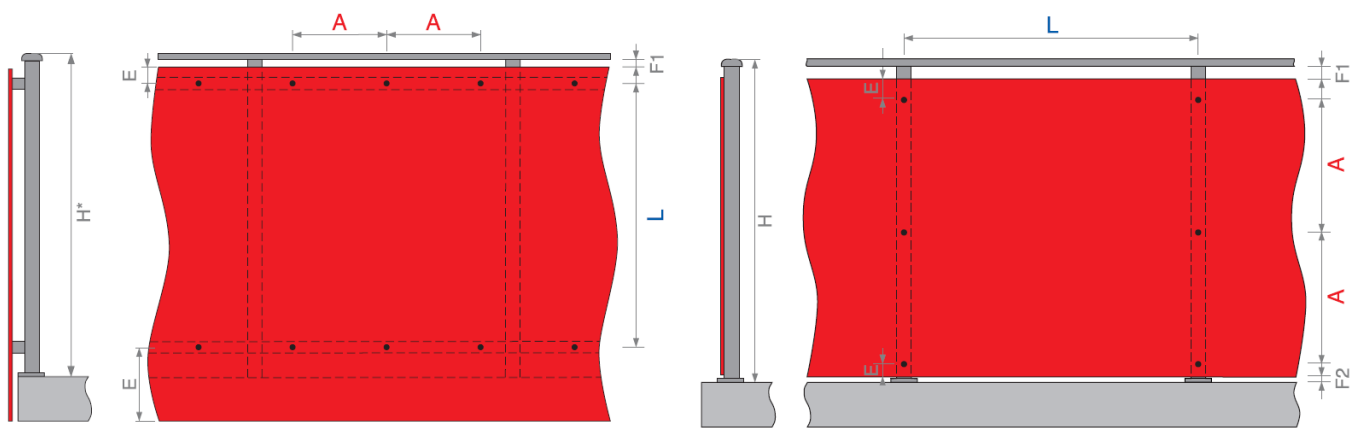
Festpunkte: 5,1 mm

Bohrlochdurchmesser Metallunterkonstruktion

Montagebohrung: 5,1 mm

Bei Metallunterkonstruktion sind nur Niro-Niro-Nieten zulässig

Befestigungs- und Randabstände:



Balkotec® B geschraubt

Plattendicke		Geländerhöhe H = 900 – 1100 mm = max. Befestigungsabstand	Freie Überstände E
6 mm	A L	≤ 450 mm ≤ 850 mm	20 mm ≤ E ≥ 120 mm
8 mm	A L	≤ 500 mm ≤ 1000 mm	20 mm ≤ E ≥ 200 mm
10 mm	A L	≤ 550 mm ≤ 1100 mm	20 mm ≤ E ≥ 250 mm
F1 ≤ 120 mm / F2 ≤ 40 mm			

Balkotec® B genietet

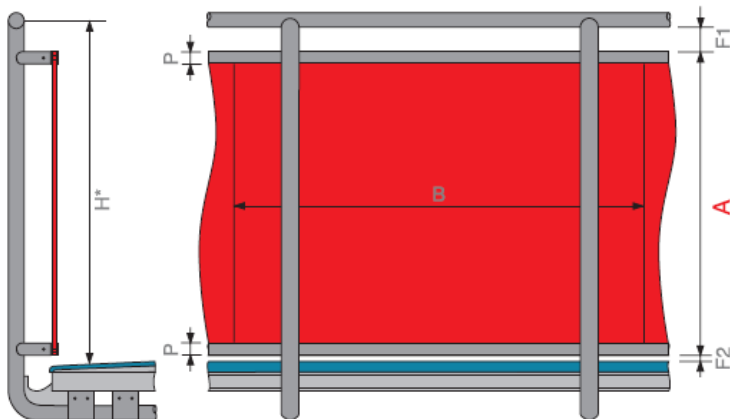
Plattendicke		Geländerhöhe H = 900 – 1100 mm = max. Befestigungsabstand	Freie Überstände E
6 mm	A L	≤ 350 mm ≤ 800 mm	20 mm ≤ E ≥ 120 mm
8 mm	A L	≤ 350 mm ≤ 950 mm	20 mm ≤ E ≥ 200 mm
10 mm	A L	≤ 400 mm ≤ 1000 mm	20 mm ≤ E ≥ 250 mm
F1 ≤ 120 mm / F2 ≤ 40 mm			

BOSIG Baukunststoffe GmbH

04924 Bad Liebenwerda, Zum Pintegraben 2
04910 Elsterwerda, Roland-Schmid-Straße 1
12681 Berlin-Marzahn, Beilsteiner Straße 116

Telefon +49(0)35341-10000 Telefax +49(0)35341-10132
Telefon +49(0)3533-7000 Telefax +49(0)3533-700200
Telefon +49(0)30-54376084 Telefax +49(0)30-54376085

www.bosig.de
information@bosig.de

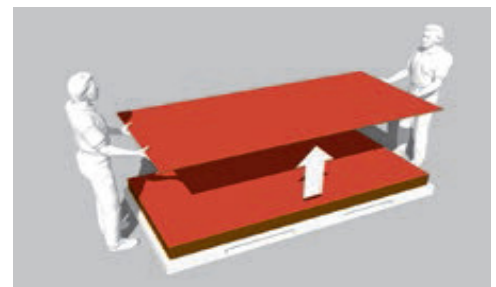


Balkotec® B mit Einfassleisten

Plattendicke		Geländerhöhe H = 900 – 1100 mm = max. Befestigungsabstand
6 mm	A	≤ 950 mm
8 mm	A	≤ 1150 mm
F1 ≤ 120 mm / F2 ≤ 40 mm P ≥ 28 mm Profiltiefe		B ≥ 1300 mm = Teillänge D ≥ 8 mm Dehnungsluft

Transport:

Um eine Beschädigung des hochwertigen Werkstoffes an den Kanten und Flächen zu vermeiden, ist mit Sorgfalt zu hantieren. Trotz der ausgezeichneten Oberflächenhärte bzw. der Transportschutzfolie ist das Stapelgewicht von Balkotec® B eine mögliche Ursache für Beschädigungen. Daher müssen Verunreinigungen zwischen den Platten unbedingt vermieden werden. Balkotec® B muss gegen Verrutschen beim Transport gesichert sein, beim Auf- und Abladen müssen die Platten gehoben werden; nicht über die Kante ziehen oder schieben!

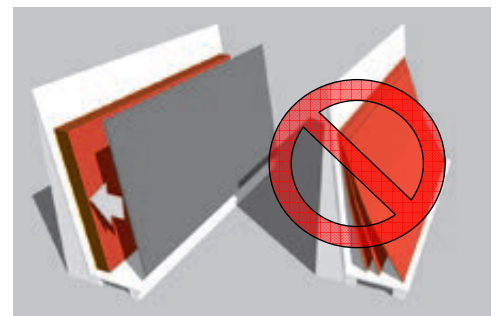


Lagerung:

Balkotec® B ist waagrecht auf planen, stabilen Auflagern und Unterlagsplatten zu stapeln. Die Ware muss vollflächig aufliegen. Abdeckplatten sind immer am Stapel zu belassen. PE-Folien müssen nach Entnahme von Platten / Zuschnitten wieder über dem Stapel geschlossen werden.

Eine falsche Lagerung kann zu bleibenden Verformungen der Platten führen.

Balkotec® B Platten sollten in geschlossenen Räumen unter normalen klimatischen Bedingungen gelagert werden, Temperatur etwa 15°C - 25°C und relative Luftfeuchtigkeit bei etwa 50% - 65%. Klimadifferenzen an den beiden Plattenoberflächen sind zu vermeiden.



Endreinigung:

Bitte beachten Sie, dass Fremdstoffen (z.B. Bohr- u. Maschinenöle, Fette, Kleberrückstände, Sonnenschutzcremen, etc.), die während der Lagerung und der Montage auf die Oberfläche der Balkotec® B Platten gelangen, sofort und rückstandsfrei entfernt werden. Bei Nichtbeachten werden keinerlei Beanstandungen hinsichtlich Farbe, Glanz und Oberfläche akzeptiert/anerkannt.



Reinigungsreihenfolge für Balkotec® B

1. Reinigungsschritt

Säubern Sie die Oberfläche einfach mit reinem heißem Wasser und verwenden Sie dazu einen weichen Schwamm, ein weiches Tuch oder eine weiche Bürste (z.B. Nylonbürste).

2. Reinigungsschritt

Wenn Verunreinigungen damit nicht entfernt werden können, benutzen Sie haushaltsübliche Reinigungsmittel ohne scheuernde Bestandteile wie z.B. Geschirrspülmittel (Palmolive, Fairy), Glasreiniger (Ajax, Frosch).

3. Reinigungsschritt

Wenn die Verunreinigung damit nicht entfernt werden kann, dann eine Lösung Schmierseife-Wasser (1:3) verwenden. Je nach Verschmutzungsgrad einwirken lassen. Schlussreinigung durchführen.

4. Reinigungsschritt

Wie Reinigungsschritt 1, jedoch können zusätzlich auch organische Lösungsmittel (z.B. Aceton, Spiritus, Nitroverdünnung, Terpentin) verwendet werden. Bei stärkeren Verunreinigungen die Verschmutzung mechanisch abtragen. **Vorsicht:** Kratzer vermeiden, Kunststoff-oder Holzspachtel verwenden. Schlussreinigung durchführen.

5. Reinigungsschritt

(für Kleber, Lacke, Dichtmittel, Silikonreste) Reiben Sie die Oberfläche mit einem weichen Tuch oder einem weichen Schwamm trocken ab. Wenn Verunreinigungen damit nicht entfernt werden können, verwenden Sie Silikonentferner (z.B. von Fa. Molto) oder Fragen beim Kleberhersteller nach den idealen Reinigungsmitteln. **Vorsicht:** Ausgehärtete Kleber, -Lacke, Schäume und Dichtmittel können nicht mehr entfernt werden.

Schlussreinigung

Reinigungsmittel restlos entfernen, um Schlierenbildung zu vermeiden. Abschließend mit reinem Wasser abwaschen und trocknen. Wischen Sie mit einem saugfähigen Tuch oder Papiertuch (Küchenrolle) die Oberfläche trocken.

Gewährleistung:

Durch die langjährige Praxiserfahrung und das hohe Qualitätsniveau kann eine weitreichende Gewährleistung für die Balkotec® B -Platte eingeräumt werden. Über BOSIG Baukunststoffe GmbH kann eine projektgebundene Gewährleistung vereinbart werden mit einer Laufzeit von bis zu 10 Jahren. Sollte das Produkt während dieses Zeitraums Abweichungen von unseren Produktspezifikationen aufweisen, die die Funktion oder das Erscheinungsbild deutlich beeinträchtigen, wird unter Zugrundelegung unserer aktuellen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen Ersatzmaterial zur Verfügung gestellt. Die Gewährleistung wird nur für Platten übernommen, die nicht durch unsachgemäße Verarbeitung, falsche Anwendung oder Handhabung Schäden erlitten haben. Die Verarbeitung hat entsprechend den Technischen Informationen zu erfolgen.

Voraussetzungen für die Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen sind:

- Projektdatenblatt - Einsendung des vollständig ausgefüllten Projektdatenblattes an BOSIG Baukunststoffe GmbH
- die vollständige Bezahlung der Ware,
- Vorlage der Kauf- und Lieferunterlagen,
- umgehende schriftliche Mitteilung von Art und Umfang des Mangels,
- Einräumung einer angemessenen Frist zur Besichtigung des Mangels und
- Beachtung der örtlichen Bauvorschriften.

Besondere Hinweise:

Diese Angaben geben wir nach bestem Wissen, beruhend auf den Ergebnissen der Praxis und bei uns durchgeführter Versuche, jedoch unverbindlich und sind keine Eigenschaftszusicherungen im Sinne der BGH-Rechtssprechung. Sie entsprechen den zum Zeitpunkt der Drucklegung vorhandenen Kenntnissen. Änderungen sind vorbehalten.

Wir empfehlen aufgrund der vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten unserer Produkte vor jedem Gebrauch eine gründliche Eignungsprüfung des Produkts an Originalmaterialien durchzuführen, bevor es für die Verarbeitung freigegeben wird. Dabei steht Ihnen unsere Anwendungstechnik gerne beratend zur Seite.

Alle unsere Erzeugnisse werden einer strengen Qualitätskontrolle unterzogen.

Dieses Technische Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden Versionen und ist längstens gültig bis zum Erscheinen einer neuen Version, bzw. bis zum 31.12.2018. Ab dem 01.01.2019 bitte die dann gültige Version anfordern.

BOSIG Baukunststoffe GmbH

04924 Bad Liebenwerda, Zum Pintegraben 2
04910 Elsterwerda, Roland-Schmid-Straße 1
12681 Berlin-Marzahn, Beilsteiner Straße 116

Telefon +49(0)35341-10000 Telefax +49(0)35341-10132
Telefon +49(0)3533-7000 Telefax +49(0)3533-700200
Telefon +49(0)30-54376084 Telefax +49(0)30-54376085

www.bosig.de
information@bosig.de